

Bewerbung

Tagesordnungspunkt: Bundesfrauenrat (drei Stellvertreterinnen)

Bewerbung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Feminismus ist heute wichtiger denn je!

Die Frauenanteile in Parlamenten sind aktuell erschreckend niedrig. Dies gilt für den Bundestag und auch den Landtag in Niedersachsen. Und es sehe noch schlechter aus gäbe es uns Grüne nicht, die wir als einzige Partei quotieren. Und das alles unter der Voraussetzung, dass der Anteil der Frauen in Deutschland 50% beträgt.

„Die Hälfte der Macht den Frauen“ gilt nicht nur für Politik. Dies gilt auch für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Diese urgrüne Forderung ist für mich auch ein Grund gewesen mich bei den Grünen zu engagieren. Die Forderung 50:50 habe ich dabei nicht nur politisch sondern auch beruflich verfolgt.

So habe ich mich lange Jahre für die Rechte der Frauen in der Wissenschaft eingesetzt als Frauenbeauftragte am Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung und für Frauen in der Arbeitswelt durch meine vielfältigen Tätigkeiten beim Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. in Bielefeld. Politisch arbeite ich aktiv in der LAG Frauen in Niedersachsen mit und habe so die Gleichstellungspolitik in Niedersachsen ein wenig mit gestaltet.

Und auch in meinen jetzigen fachlichen Zuständigkeiten als Landtagsabgeordnete bringe ich immer wieder auch frauenpolitische Forderungen als Querschnittsaufgabe mit ein. Dabei arbeite ich eng mit unserer frauenpolitischen Sprecherin Imke Byl zusammen.

Gleichstellungspolitik ist für mich Querschnittsaufgabe. Sie muss in allen (Politik)Bereichen mitgedacht werden. Nur so, davon bin ich überzeugt, ist es möglich politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich erfolgreich zu sein. Die Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit ist daher nicht nur eine Frage, die Frauen ein selbstbestimmtes Leben, die eigene Existenzsicherung, den Schutz vor Gewalt u.v.m. gewährleisten muss. Sie dient auch der positiven Entwicklung der Gesellschaft und geht daher uns alle an. Unser Ziel muss sein „Change the system (the organisation), not the women!“

In diesem Sinne möchte ich meine Kompetenzen und mein Engagement in die Arbeit des Bundesfrauenrates einbringen und bitte euch um eure Unterstützung.

**Kreisverband:**
Cuxhaven**Deine Herzenthemen:**
Feminismus, Kultur,

Wissenschaft, Arbeitsmarkt

E-Mail:

eva.viehoff@gmail.com

Biografisches

Politisches:

2017 – heute Landtagsabgeordnete, Sprecherin für Wissenschaft, Hochschulen und Kultur, Erwachsenenbildung, Denkmalschutz, Arbeitsmarkt und Tourismus sowie Religion und Entwicklungszusammenarbeit

2016 – heute Mitglied des Kreistages im Landkreis Cuxhaven
seit 1996 Ratsfrau im Gemeinderat Loxstedt

2006 bis heute (m. Unterbrechung) stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Loxstedt

2014 – 2018 Kreissprecherin Kreisverband Cuxhaven

1995 Eintritt bei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

langjährige Mitarbeit in der LAG Frauenpolitik

Privates:

Wohnhaft in Loxstedt, Landkreis Cuxhaven

3 erwachsene Kinder

Ausbildung und Beruf:

Agraringenieurin

2000 -2008 Frauenbeauftragte am Alfred-Wegener Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven

bis zum 13.11.17 Senior Consultant beim Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit in den Projekten „Komm, mach MINT.“ und GenderKompetent 2.0 NRW sowie Trainerin (Geschlechtersensibilisierung)

Hobbies:

Kochen, Radfahren, Reisen, Computer, Stricken

Social Media:

Facebook: <https://www.facebook.com/Eva.Viehoff/>

Twitter: @eva_viehoff

Instagram: @gruene_eva